

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 9. Januar 2009

Wahltermin trifft auf Mainflinger Kerb

Kerb findet statt, wie geplant - Keine Terminverschiebung

Der Termin zur Bundestagswahl 2009 ist auf den 27.09.2009 festgelegt. Damit trifft dieser Wahlsonntag auf den Termin der Mainflinger Kerb.

Allein aus Kostengründen wird zurzeit im Kreis Offenbach und auch in der Gemeindeverwaltung in Erwägung gezogen, die anstehende Landrats- und die Bürgermeisterwahl ebenfalls auf diesen Termin zu legen.

„Jeder zusätzliche Wahltermin kostet die Gemeinde Mainhausen zwischen 8.000 € und 10.000 €“, erklärt Bürgermeisterin Disser, „somit ist es allein aus finanzieller Sicht sinnvoll und richtig die Wahltermine zusammenzulegen und entsprechende Voraussetzungen für einen optimalen Wahlablauf - auch hinsichtlich der Wahlhelfer - zu schaffen“

Bisher befinden sich die Mainflinger Wahllokale im Rathaus, in der Anna-Freud-Schule und im gemeindlichen Kindergarten. Die Sanierung der Grundschule läuft bereits seit einiger Zeit und nachdem die Feuerwehr ihr neues Domizil bezogen hat, stehen Renovierungsmaßnahmen im Rathaus an. Es besteht daher durchaus die Möglichkeit, dass beide Wahllokale zur Bundestagswahl nicht nutzbar sind.

„Wie weit diese Baumaßnahmen im September 2009 sind, wissen wir heute nicht“, so Ruth Disser, „darauf habe ich im November die Vereine hingewiesen und habe appelliert, eine für alle Seiten gute Lösung zu finden.“

Eine zweckmäßige Ausweichmöglichkeit hätte das Bürgerhaus Mainflingen geboten. Hier wäre genügend Platz für zwei Wahllokale, der Zugang mit Gehhilfen und Rollstühlen wäre möglich. Einen weiteren Vorteil bietet die Lage des Bürgerhauses, es ist für die Wählerinnen und Wähler gut erreichbar, da es Mitten im Ortsteil liegt. Die vorhandenen Räumlichkeiten erfüllen alle gesetzlichen Vorgaben und bieten den Wahlhelfern ausreichenden Platz für die verantwortungsvolle Aufgabe. „Nun fällt der Wahlsonntag mit dem Kerbsonntag in Mainflingen zusammenfällt. Die Feierlichkeiten der Mainflinger Vereine finden seit nunmehr 6 Jahren im Bürgerhaus Mainflingen statt. Wir sind deshalb an die Vereine und die Kirchengemeinde herangetreten und haben darum gebeten, eine Verschiebung des Kerbtreibens um eine Woche zu prüfen. Dies ist inzwischen vom Vereinsring mit Schreiben vom 09.12.2008 abgelehnt worden“

„Wir akzeptieren diese Ablehnung und werden sie selbstverständlich berücksichtigen“, erklärt die Verwaltungschefin. „Es ist bisher aber nicht die Rede davon gewesen, das Bürgerhaus den Vereinen grundsätzlich am Wahltag nicht zur Verfügung zu stellen. Wir haben lediglich das bevorstehende Problem geschildert.“ Die Bitte der Verwaltungschefin, zu prüfen, ob die Feierlichkeiten eine Woche später stattfinden könnten, sei deshalb auch nicht als Affront gegen die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereinsvertreter zu sehen. Bürgermeisterin Disser wurde mit ihrem Handeln lediglich den finanziellen Interessen der Gemeinde und dem öffentlichen Interesse eines geregelten Wahlablaufes - auch im Sinne der Wählerinnen und Wähler gerecht.